

Kraft der Natur
Selbstmedikation
Verschiedene Anwendungen



Natürlich

A bunch of fresh green parsley with long stems, tied together with a yellow rubber band. The leaves are finely textured and vibrant green. A white callout box with a red border is overlaid on the parsley.

**Booklet
jetzt gratis
in Ihrer Drogerie**

Inhalt

Auf natürlicher Basis	4
Selbstmedikation	5
Alchemie – Spagyrik	6
Substitution – Schüssler-Salze	7
Düfte – Aromatherapie	8
Substanzen – Orthomolekulare Medizin	9
Seelenkräfte – Anthroposophische Medizin	10
...ausserdem – Phyto/Bachblüten/Gemmo	12

Leseprobe



« Pflanzen sind eine wunderbare Basis für eine ganze Reihe von natürlichen Therapien. Wir Drogisten kennen uns in der Pflanzenwelt aus und teilen unser Wissen gern! »

Stephan Vögeli, eidg. dipl. Drogist, Kirchberg (BE)

Seelenkräfte

Anthroposophische Medizin schlägt zwischen der Faktenwelt der Naturwissenschaft und den seelisch-geistigen Dimensionen eine Brücke.

Anthroposophie: aus dem griechischen anthropos (Mensch) und sophia (Weisheit).

Herstellung

Grundstoffe der Arzneimittel sind Pflanzen, Tiere, Salze, Metalle und ihre Verbindungen. Durch einen speziellen Verarbeitungsprozess werden die Ausgangsstoffe zu Arzneien im anthroposophischen Sinn.

Wirkungsweise

Die anthroposophische Medizin steht nicht im Gegensatz zur Schulmedizin, sondern sucht diese zu ergänzen. Ärzte oder Patienten, die sich mit der Anthroposophie auseinandersetzen, müssen bereit sein, einen neuen Weg einzuschlagen; alle Krankheiten werden auf Äusserungen der Seele und des Geistes zurückgeführt – ganz ähnlich wie in der Homöo-



pathie. Anthroposophen betrachten alle Krankheiten als Chance. Körper, Geist und Seele sollen durch das Überwinden der Krankheit lernen, neue Kräfte zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, dass der Körper den Genesungsprozess langsam vollzieht. Zur Heilung dienen tierische, pflanzliche sowie mineralische Substanzen. Nach anthroposophischen Vorstellungen wirken diese einerseits durch ihre Inhaltsstoffe, andererseits durch ihre Wesensart und Dynamik. Die anthroposophische Medizin umfasst ein ganzheitliches Rahmenkonzept. Einzelne Methoden sind jedoch als begleitende Massnahmen zur Prävention und Behandlung von Krankheiten geeignet.

Anwendung

Die Behandlung basiert auf vier Säulen. Medikamentöse Behandlung: Tropfen, Tabletten, Cremes, Gels. Ernährungsweise: Individuell zusammengestellte, vegetarische Kost. Künstlerische Heilweisen: Malen, Modellieren, Musik und Bewegungstherapie aktivieren Selbstheilungskräfte. Kommunikation: Gespräche mit dem Heilpraktiker.

Leseprobe



Beispiele: Venenmittel basierend auf Kastanie, rotem Weinlaub und Mäusedorn helfen bei Krampfadern und bei venösen Durchblutungsstörungen.

Tropfen aus Schafgarben- und Wermutkraut, Löwenzahn, Enzianwurzel sowie Salbeiblättern regen den Gallenfluss an und helfen bei Appetitlosigkeit und Übelkeit.